

♦ **Wanderung: Zur Koloman-Kapelle und zum NSG "Seenplatte" (ca. 6 km)**



Von der Bushaltestelle wandern wir beim Wegweiser zur Koloman-Kapelle hinauf und genießen den herrlichen Blick über den See und in die meist schneebedeckten "Loferer Steinberge" (2800 m).

Der heilige Koloman, so erzählt die Legende, war ein irischer Rompilger, der zu Unrecht der Spionage verdächtigt und deshalb an einem Baum gehängt worden war. Wundersamerweise verwesete sein Leichnam nicht, weshalb er schon bald als Heiliger bei allen Krankheiten der Gliedmaßen um Hilfe an-

gerufen wurde. Sein Grab befindet sich im Kloster Melk an der Donau. Durch die Fenster der Kapelle kann man an den Wänden Krücken und Nachbildungen von Armen und Beinen hängen sehen – Votivgaben der gläubigen Wallfahrer. Der heutige Kirchenbau, von dem besonders das Altargemälde "Maria mit den 12 Aposteln" besticht, stammt aus dem Jahr 1956, geht aber in seinem Ursprung bis auf das 16. Jahrhundert zurück.

Nun geht es etwa 50 Meter hangaufwärts bis zum letzten Grundstück, nach dem wir links einbiegen und zum Wald hinübergehen. Halbrechts führt danach ein Weg an einem Latschenfeld (Zwergkiefern) entlang zum Stettner See, um den man herumgehen kann (Badegelegenheit).

Dieser See stammt wie alle anderen der sogenannten "Seenplatte" aus der Eiszeit. Als nämlich vor etwa 15 000 Jahren Inn- und Chiemsee-Gletscher aneinanderstießen, wurden riesige Eisblöcke abgespalten und von mächtigen Kies-schichten bedeckt. Nach dem Abschmelzen entstanden sogenannte "Toteis-Seen".

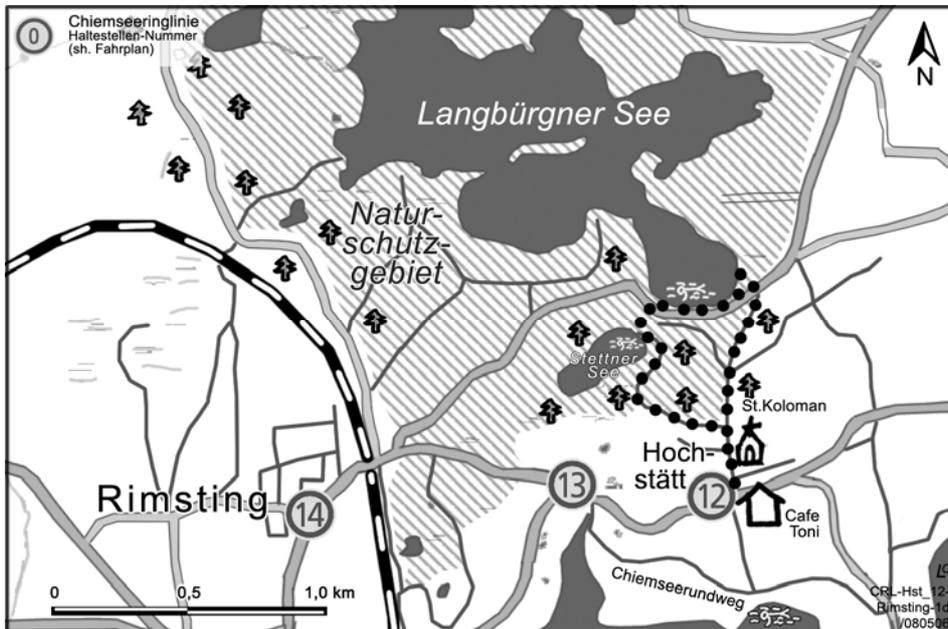
Auch der Langbürgener See gehört dazu. Wer Lust hat, kann ihn erreichen, wenn er die Teerstraße überquert und auf ihr bergab wandert. Auch dieser See bietet eine schöne Badestelle mit herrlich klarem und weichem Wasser.



Um wieder nach Hochstätt zurück zu kommen, überquert man an der Bade-
stelle am Lang-
bühner See die
Teerstraße, findet
einen Wanderweg,
der rechts nach
kurzer Zeit auf eine
kleine Sandstraße
stößt. Diese führt
links nach
Hochstätt.

Hier kann man wie-
der in den Ringbus

einsteigen oder am "Cafe Toni" vorbei zum See hinunter- und auf dem Chiem-
see-Rundweg zur Haltestelle »13« - "Aiterbach" wandern (rechts halten), die
man in etwa 30 Minuten erreicht.



Tourist-Info Rimsting ♦ 83253 Rimsting ♦ Schulstrasse 4 ♦ Tel. 08051/687621 ♦ www.rimsting.de